



UNSERE VERPFLICHTUNG FÜR DEN TIERSCHUTZ

Als Kuoni Marken sehen wir es in unserer Verantwortung einen nachhaltigen Tourismus zu fördern. Der Tierschutz liegt uns dabei sehr am Herzen. Deswegen haben wir seit 2019 eine verbindliche Tierschutzrichtlinie. Mit ihr verfolgen wir zwei Ziele:

1. In unseren Reisen legen wir Wert auf den Tierschutz und berücksichtigen das Tierwohl in der Wahl unserer Partner und Aktivitäten.
2. Wir setzen uns für einen positiven Wandel im Tourismus ein.

Was ist gutes Tierwohl? Die Fünf Domänen:

1. **Gute Ernährung** – Ein Tier hat ein gutes Tierwohl, wenn es Zugang zu gutem Futter und sauberem Wasser hat und die Nährstoffe bekommt, die es braucht.
2. **Gute Haltung** – Ein Tier braucht ein Zuhause, das sicher ist, ausreichend Platz bietet und wo es sich wohlfühlt.
3. **Gute Gesundheit** – Das Tier muss in guter körperlicher und mentaler Gesundheit sein und darf nicht unter Verletzungen und Krankheit leiden.
4. **Artgerechtes Verhalten** – Ein Tier braucht Stimulation, individuelle Betreuung, Kontakt zu Artgenossen und die Möglichkeit artgerechtes Verhalten auszuüben.
5. **Positive mentale Erfahrungen** – Ein Tier sollte positive Erfahrungen haben und möglichst vor Angst, Stress und Leid geschützt werden.

Wie schützen wir Tiere?

Unsere Tierschutzrichtlinie basiert auf den international anerkannten [ABTA-Kriterien](#) und wurde gemeinsam mit [Animondial](#) entwickelt. Sie ist für alle Kuoni Marken sowie unsere Partner verbindlich. Dabei beachten wir:

Wilde Tiere erlebt man am besten in freier Wildbahn. Hier fühlt sich das Tier am wohlsten und kann selbst über die Begegnung bestimmen. Auf Touren übernehmen wir Verantwortung:

- Wir füttern und berühren keine wilden Tiere.
- Wir verfolgen die Tiere nicht, halten Abstand und reduzieren unsere Lautstärke.
- Wir ziehen uns zurück, sobald das Tier Zeichen von Unwohlsein zeigt.

(Halb-)Domestizierte Tiere wie Hunde, Pferde, Kamele und Alpakas sind seit mehreren Generationen an das Leben an der Seite von Menschen gewöhnt. Aufgrund ihrer natürlichen Eigenschaften werden sie auch als Arbeitstiere im Tourismus eingesetzt. Hier fordern wir:

- Die Fünf Domänen sind gewährleistet.
- Es werden nur gesunde und gut ausgebildete Tiere eingesetzt.
- Es gibt ausgewogene Arbeits- und Ruhezeiten.

Zoos, Tierparks und Sanktuarien sind nicht mit einem Leben in freier Wildbahn vergleichbar. Dennoch können sie zum Schutz bedrohter Tiere beitragen und ein gutes Zuhause bieten, wenn:

- Die Fünf Domänen sind gewährleistet.
- Es finden keine Tiershows statt, die unnatürliches Verhalten zeigen.
- Es werden keine direkten Interaktionen angeboten, die Mensch und Tier gefährden.

Unsere Reisen berücksichtigen das Tierwohl. Deshalb verzichten wir auf folgende Angebote:

- Direkter Kontakt mit wilden Tieren, wo Mensch und Tier Schaden nehmen können.
- Füttern und Anlocken von Wildtieren zur Unterhaltung.
- Performances mit Tieren, die rein auf Unterhaltung ausgerichtet sind und Tiere zu unnatürlichem Verhalten zwingen.
- Fotomöglichkeiten mit wilden Tieren, die dafür angebunden oder sediert werden.
- Attraktionen, die Tiere zum Kämpfen einsetzen oder bei denen die Tiere Schaden nehmen können.
- Einrichtungen, die Tiere zu ausbeuterischen kommerziellen Zwecken züchten.
- Lebensmittel und Kauf von Souvenirs, zu deren Herstellung IUCN-gefährdete Tierarten verwendet werden.
- Orte, die Tiere zum Betteln einsetzen.
- Trophäenjagd und Sportfischen.

Wie setzen wir uns für einen positive Wandel ein?

Als Teil der DERTOUR Group, engagieren wir uns für die Verbesserung des Tierschutzes in der Reisebranche. Wir auditieren dafür jährlich unsere Angebote. Erfüllen Partner unsere Kriterien nicht, unterstützen wir sie bei einem Verbesserungsprogramm. Falls erforderlich, wechseln wir unsere Partner für unsere Reisen. Zusätzlich treten wir in den Dialog mit Partnern und Tierschutzexperten, um innovative Lösungen für tierfreundliche Erlebnisse zu gestalten. Die Kuoni Marken leisten hier mit ihrem Spezialistenwissen [einen wichtigen Beitrag](#).



Stephanie Schulze zur Wiesch,
CEO



Olivier Weiss,
CFO



Niels Bartel,
CDO



Verda Birinci-Reed,
COO



Annette Kreczy,
CSO